



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 28. Juli 1917

Die deutschen Kleinstädter

Lustspiel in 4 Akten von August von Kotzebue.
Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Personen:

Herr Nicolaus Staar, Bürgermeister,
auch Oberältester zu Krähwinkel Oscar Fuchs
Frau Untersteuereinnahmerin Staar,
seine Mutter Hildegard Osterloh
Sabine, seine Tochter Lore Wagner
Herr Vizekirchenvorsteher Staar,
sein Bruder, ein Gewürzkrämer Eugen Keller
Frau Ober-Floß- und Fisch-
meisterin Brendel } zwei Frida Hummel
Frau Stadt-Accise-Kassa-
Schreiberin Morgenroth } Muhmen Elsa Dalands

Herr Bau-, Berg- und Weginspektor-
Substitut Sperling Paul Henckels
Olmers Willy Buschhoff
Ein Nachtwächter Theodor Kigler
Klaus, der Ratsdiener Herm. Zimmermann
Eine Magd Ellen Widmann
Ein Bauer Aug. Joh. Drescher

Ein paar Kinder.

Die Scene ist in der kleinen Stadt Krähwinkel.
In den ersten drei Akten ein Zimmer in des Bürger-
meisters Haus. Im letzten Akt die Straße vor dem Hause.

Serenissimus-Zwischenspiele

Serenissimus Eugen Dumont
Kindermann Adolf Dell
Dichter Otto Stoeckel

Oberregisseur Theodor Kigler
Ein Hoflakai Heinz Klapper
Ein Logenschließer Carl Hannemann

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Einlaß 7 Uhr

Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Sonntag, den 29. Juli 1917

nachmittags 3 Uhr:

Aufführung für Rüstungsarbeiter auf Anregung des Kriegsamtes:

Doktor Wespe

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Die deutschen Kleinstädter mit den Serenissimus-Zwischenspielen

Montag, den 30. Juli 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Gruppe C**

Die verlorene Tochter

Gruppen-Aufführungen zu ermässigten Preisen

Gruppe A

31. Juli: **Wetterleuchten** (Strindberg)
8. August: **Die deutschen Kleinstädter** (Kotzebue)
mit den Serenissimus-Zwischenspielen
20. August: **Einsame Menschen** (Hauptmann)

Gruppe C

30. Juli: **Die verlorene Tochter** (Fulda)
13. August: **Maria Magdalena** (Hebbel)
27. August: **Scheiterhaufen** (Strindberg)

Gruppe D

3. August: **Die Verschwörung des Fiesco zu Genua** (Schiller)
18. August: **Amphitryon** (Kleist)
3. September: **Der Biberpelz** (Hauptmann)

Preise für drei Aufführungen:

II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe) Mk. 4.15
II. Parkett 7.80
I. Parkett, Seiten- u. Parkettlogen 9.30
I. Rang Mittel- und Proscenium-Logen 10.30

Preise für eine Aufführung:

II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe) Mk. 2.05
II. Parkett 3.10
I. Parkett Seiten- und Parkett-Logen 4.10
I. Rang Mittel- und Proscenium-Logen 5.10

(einschließlich Kleiderablage und Zuschlag für Kriegshilfskasse, ausschließlich städtischer Steuer)

Die Gruppenkarten (unpersönlich) werden in der Kassenverwaltung vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 5 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$ Uhr ausgegeben



Sams

Die deutsche Kleinstädter

Lustspiel
Leite

Herr Nicolaus Staar, Bürgermeister,
auch Oberältester zu Krähwinkel Oscar F
Frau Untersteuereinnahmerin Staar,
seine Mutter Hildegard
Sabine, seine Tochter Lore W
Herr Vizekirchenvorsteher Staar,
sein Bruder, ein Gewürzkrämer Eugen
Frau Ober-Floß- und Fisch-
meisterin Brendel } zwei Frida H
Frau Stadt-Accise-Kassa-
Schreiberin Morgenroth } Muhmen Elsa Da

917

und Weginspektor-
rling Paul Henckels
Willy Buschhoff
ter Theodor Kigler
diener Herm. Zimmermann
Ellen Widmann
Aug. Joh. Drescher

Ein paar Kinder.
ist in der kleinen Stadt Krähwinkel.
frei Akten ein Zimmer in des Bürger-
Im letzten Akt die Straße vor dem Hause.

Serenissimus

Serenissimus Eugen
Kindermann Adolf
Dichter Otto

Zwischenspiele

Theodor Kigler
Heinz Klapper
Carl Hannemann

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Paus

Preise (einschließlich Garderobe und Steu
loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk.
6. bis 9. Reihe Mk. 1.
Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notle
von 10 Pl

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr

der Pause fällt der eiserne Vorhang

littelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
the Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
Stehplatz Mk. 0.70.
skarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
haben.

Uhr Ende gegen 10 Uhr

Son

nachmittags 3 Uhr:
Aufführung für Rüstungsarbeiter auf Anregung des
Doktor Wes

7

abends 7 1/2 Uhr:
tschen Kleinstädter
Serenissimus-Zwischenspielen

Montag, den

Die ver

Gruppe C

ochter

Gruppen-Aufführungen zu ermässigten Preisen

Gruppe A		Gruppe D	
31. Juli: Wetterleuchten (Strindberg)		3. August: Die Verschwörung des Fiesco zu Genua (Schiller)	
6. August: Die deutschen Kleinstädter (Kolzebue)		18. August: Amphitryon (Kleist)	
20. August: Einsame Menschen (Hauptmann)		3. September: Der Biberpelz (Hauptmann)	
Gruppe C		Gruppe D	
30. Juli: Die verlorene Tochter (Fulda)			
13. August: Maria Magdalena (Hebbel)			
27. August: Scheiterhaufen (Strindberg)			

Preise für drei Aufführungen:		Preise für eine Aufführung:	
II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe)	Mk. 4.15	II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe)	Mk. 2.05
II. Parkett	7.80	II. Parkett	3.10
I. Parkett, Seiten- u. Parkettlogen	9.30	I. Parkett Seiten- und Parkett-Logen	4.10
I. Rang Mittel- und Proscenium-Logen	10.30	I. Rang Mittel- und Proscenium-Logen	5.10

(einschließlich Kleiderablage und Zuschlag für Kriegshilfskasse, ausschließlich städtischer Steuer)

Die Gruppenkarten (unpersönlich) werden in der Kassenverwaltung vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 5 1/2—6 1/2 Uhr ausgegeben